FDI-STELLUNGNAHME

Zuckerersatzstoffe und ihre Rolle bei der Kariesprophylaxe

Angenommen von der Generalversammlung:
September 2008, Stockholm, Schweden

Nicht-kariogene Zuckerersatzstoffe finden weit verbreitete Anwendung in Medikamenten, Lebensmitteln und Konditoreiwaren einschließlich Kaugummi, Bonbons und Getränken. Zu diesen Ersatzstoffen gehören Sorbitol, Xylitol, Saccharin, Aspartam, Sucralose und Acesulfam K. Der Einsatz von Zuckerersatzstoffen hat nach allgemeiner Auffassung teilweise zu dem Rückgang der Prävalenz von Dentalkaries in den industrialisierten Ländern geführt. In den vergangenen Jahren wurde das Potenzial untersucht, spezifische nicht-kariogene Zuckerersatzstoffe in Getränken und Kaugummi zu verwenden, um die Remineralisierung von beginnenden Kariesläsionen zu fördern. Die antikariogene Wirkung der Zuckerersatzstoffe selbst muss noch durch evidenzbasierte Daten belegt werden. Die Anregung des Speichelflusses durch Kaugummi kann jedoch ebenfalls kariespräventiveWirkungen haben.

Die FDI World Dental Federation unterstützt den folgenden, allgemein anerkannten Standpunkt zu Zuckerersatzstoffen:

- viele Zuckerersatzstoffe sind nicht-kariogen
- wenn Zucker in Lebensmitteln und Getränken durch nicht-kariogene Zuckerersatzstoffe ersetzt wird, verringert sich das Risiko von Dentalkaries
- nicht-kariogene Zuckerersatzstoffe führen bei ihrer Verwendung in Produkten wie Konditoreiwaren, Kaugummi und Getränken zu einem geringeren Risiko von Dentalkaries
- der regelmäßigen Verwendung von Kaugummi mit nicht-kariogenen Süßstoffen wie Xylitol kommt eine Rolle bei der Prävention von Dentalkaries zu aufgrund der nicht-kariogenen Eigenschaften und der den Speichelfluss anregenden Wirkung.

LITERATURHINWEISE

1. Matsukubo T and Takazoe I, Sucrose substitutes and their role in caries prevention. *Inter Dent J* 2006 56(3) 119-30
2. Burt B The use of sorbital and xylitol sweetened gum in caries control. *J Am Dent Assoc* 2006 137(2) 190-6